



BECHEM Code of Conduct – Lieferanten März 2023

BECHEM versteht aufgrund seines Produktportfolios und seiner Zugehörigkeit zur Chemiebranche die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz als fortlaufenden Prozess, der langfristiges Engagement erfordert. Wir sind davon überzeugt, dass konsequent gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiger Baustein unseres Unternehmenserfolges ist. Wir verpflichten uns zu hohen Standards bei der Einhaltung von Gesetzen und Geschäftsethik. Daher betrachten wir die Zusammenarbeit zur Erreichung von Nachhaltigkeit in der Lieferkette als ein wesentliches Element unserer Geschäftsbeziehungen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze einhalten und sich an international anerkannte Menschenrechts-, Umwelt-, Sozial- und Corporate Governance Standards (ESG Standards) halten, wie sie insbesondere in internationalen Konventionen festgelegt sind. Wir erwarten ebenfalls von unseren Lieferanten, dass sie diese Standards bei ihren Lieferanten und Subunternehmen umsetzen. BECHEM unterstützt die zehn Prinzipien der Global-Compact-Initiative der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Umsetzung ethischer, sozialer und ökologischer Standards im Unternehmen und setzen die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in unseren täglichen Arbeitsabläufen um und erwarten dies ebenso von unseren Lieferanten. Grundsätze für ethisches Handeln, gesellschaftliche Verantwortung und Umweltschutz sowie Prinzipien für Qualitätssicherung und Risikominimierung sind fest in unseren Beschaffungsprozessen verankert. Die im Code of Conduct für Lieferanten festgelegten Grundsätze sind, über wirtschaftliche Kriterien hinaus, ein wichtiges Element unserer Lieferantenauswahl und -bewertung.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie aktiv daran arbeiten, diese Standards in ihren Lieferketten und bei ihren Lieferanten umsetzen. Wir erwarten auch, dass sie die Einhaltung dieser Standards in ihren Unternehmen und in ihren Lieferketten regelmäßig überwachen und berichten. Wir behalten uns das Recht vor unsere Lieferanten zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie diesen Code of Conduct einhalten. Sollten Verstöße gegen diese Prinzipien vorliegen und keine Maßnahmen ergriffen werden, um diese zu beheben oder systematische Verstöße erkennbar sein, behält sich die CARL BECHEM GMBH das Recht vor, jegliche Geschäftsbeziehung zu beenden.

Sie haben die Möglichkeit, entweder durch Anerkennung dieses Code of Conduct oder durch die Implementierung eines eigenen Verhaltenskodex oder einer eigenen Firmenpolitik, die diese Standards umfasst, Ihr Engagement für diese Prinzipien zu beweisen.

Umwelt

Unsere Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Tätigkeiten die Umwelt so wenig wie möglich belasten und alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten. Durch die Implementierung geeigneter Managementsysteme stellen Sie sicher, dass die Qualität und Sicherheit ihrer Produkte den geltenden Anforderungen entsprechen.

Sie müssen auch bestrebt sein, ihre Energie- und Ressourceneffizienz kontinuierlich zu verbessern und die Umweltbelastung durch Emissionen, Abfälle und andere negative Auswirkungen zu minimieren. Sie unternehmen angemessene Anstrengungen, um bis 2030 ihren Bedarf an zugekauftem Ökostrom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen zu decken. Sie bemühen sich nach besten Kräften, den Gesamteinsatz von erneuerbaren Energien stetig zu steigern und unternehmen mit geeigneten Managementsystemen angemessene Bemühungen, um die Energieeffizienz in ihren betrieblichen Prozess kontinuierlich zu verbessern. Lieferanten müssen ihre negativen Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, den Klimawandel und die Wasserknappheit verringern, um die Lebensgrundlage der Menschen zu schützen.

Sie stellen sicher, dass keine widerrechtliche Zwangsraumung oder widerrechtlicher Entzug von Land, Wäldern oder Gewässern stattfindet und unterstützen das Recht der lokalen Gemeinschaften auf freie, vorherige und informierte Zustimmung zu allen Aktivitäten, die ihre Ressourcen und ihr Land betreffen.

Soziales

Unsere Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie die Menschenrechte achten und schützen, einschließlich des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen.

Sie müssen auch sicherstellen, dass sie keine Zwangsarbeit, einschließlich Kinderarbeit und moderne Sklaverei, keine Diskriminierung, Belästigung oder andere Formen der Missachtung von Arbeitnehmerrechten zulassen. Darüber hinaus müssen sie sich bemühen, positive Arbeitsbedingungen und eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen.

Es ist für uns von größter Bedeutung, dass sich unsere Lieferanten verpflichten, die geltenden lokalen Gesetze in Bezug auf Mindestlöhne und Arbeitsstunden einzuhalten. Wir halten es für wichtig, dass ihre Mitarbeitenden unter fairen Arbeitsbedingungen arbeiten und angemessen entlohnt werden, um ihre Grundbedürfnisse zu erfüllen und ein menschenwürdiges Leben zu führen. Daher fordern wir von unseren Lieferanten, dass sie nicht nur die rechtlichen Mindestanforderungen erfüllen, sondern auch sicherstellen, dass ein existenzsicherndes Einkommen gezahlt wird, das den Lebensbedingungen vor Ort entspricht.

Unsere Lieferanten geben ihren Mitarbeitenden und anderen Beteiligten die Möglichkeit, Bedenken oder potenziell rechtswidrige Praktiken am Arbeitsplatz mitzuteilen.

Governance

Unsere Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie sich an hohe ethische Standards halten und transparent und integer handeln.

Unsere Lieferanten verhalten sich im Wettbewerb fair. Sie stellen sicher, dass alle geltenden nationalen und internationalen Handelsrechte und Vorschriften eingehalten werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Regeln des Kartellrechts, der Handelskontrolle und Sanktionsregelungen sowie der Embargobestimmungen.

Weiterhin stellen unsere Lieferanten sicher, dass sie gegenüber ihren Mitarbeitenden und der Gemeinschaft, in der sie tätig sind, verantwortlich handeln und dass sie keine Korruption, Bestechung oder andere unethische Praktiken zulassen.

Unsere Lieferanten verbieten jegliche Art von Bestechung, Korruption und Geldwäsche.

Sie müssen uns über jede Situation informieren, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte, z. B. wenn BECHEM Mitarbeitende berufliche, private und/oder erhebliche finanzielle Vorteile genießen oder Beteiligungen an einem Unternehmen des Lieferanten haben.

Datenschutz

BECHEM behandelt alle persönlichen Informationen über Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten sorgfältig, vertraulich und unter Berücksichtigung aller Datenschutzrechte. Der Schutz dieser Informationen ist äußerst wichtig, um das gegenseitige Vertrauen zu wahren. Auskünfte an Ermittlungsbehörden werden nur durch den BECHEM Datenschutzbeauftragten erteilt, wenn hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Diese Vorgehensweise erwarten wir auch von unseren Lieferanten.